

PROMINENZ, INTERESSANTE MITMENSCHEN, WELCHE EIN RÜCKGRAT HABEN UND ETWAS BEWEGEN. TÜCHTIG UND ZUVERLÄSSIG SIND. IM HOHEITSGEBIET ÖSTERREICH WOHNEN. IM DIALOG mit Hermann-Josef Düppenbecker und dem Rest der Welt!

**Das persönliche Interview mit
Herr Bürgermeister und Nationalrat Hans Stefan Hintner.**

Adresse im Beruf: Pfarrgasse 9 in A-2340 Mödling NÖ

Adresse Privat: Neusiedler Straße 1, 2340 Mödling

Tel. dienstlich: 0043 (0) 2236/400 DW 100

Mobil-Tel.: +43 (0) 664/152 52 88

Fax dienstlich: +43 (0) 2236/23 373

Web: www.moedling.at

E-Mail: buergermeister@moedling.at

Interview (Gespräch) am 08.03.2023; Uhrzeit ab 08:30 Ort: BM-Büro, Gemeindeamt Mödling.

Terminvereinbarung telefonisch mit dem Bürgermeister, Gespräch unter 4 Augen.

Hermann Düppenbecker traf einen gut gelaunten, motivierten Freund mit großem Wissen.

Voller Tatendrang. Bewundernswert.

Hermann: Geburtsdatum und Ort des Geschehens? Gutes Weinjahr? Mit der Aussicht auf Erfolg?

Link: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_%C3%B6sterreichischer_Weine

Österreich hat als Weinanbaugebiet eine lange Tradition. Schon seit Jahrhunderten wird in Wien, Niederösterreich, Teilen der Steiermark und dem Burgenland Wein angebaut. Während in den drei erstgenannten Bundesländern hauptsächlich reifere Weine angebaut werden, finden sich in der Gegend rund um den Neusiedlersee vermehrt Weingüter die auf lieblichere Weine

18. Jänner 1964 in Mödling (Niederösterreich); es war ein hervorragendes Weinjahr

aber dennoch, der Rebstock Hans Stefan Hintner

erblickte das Licht der Welt zum Wohl der Menschheit

Was geschah im Jahr 1964? Link: <http://www.jahr1964.de/chronik.html>

Hermann: Du hast zwei wundervolle sowie interessante Bücher geschrieben.

Bei einigen Vorlesungen war ich dabei und habe Deine Bücher käuflich im Buchhandel erworben.

Leider ohne persönliche Widmung bisher... Spaß. Bitte um einige Episoden, wenn möglich.

Antwort: Das freut mich, dass Dir die Bücher gefallen haben. Ich habe aber schon vier Bücher geschrieben: mein erstes Buch hieß „wie ich meine Unschuld verlor“, im Eigenverlag, meine anderen drei Bücher im Kral-Verlag „Höchste Zeit“, „letzter Ausgang Goldene Stiege – der Mountainbikermörder“ und „Er“.

Hermann: Es ist vollbracht (16.03.2023): Nur wenige Tage vor der Landtagssitzung wurden sich VPÖ und FPÖ einig – somit hat NÖ eine Regierung? Es handelt sich offenbar um ein vorläufiges Arbeitsabkommen. Wie siehst Du dieses Abkommen und somit die neue Landesregierung?

Antwort: Im Gegensatz zu vielen anderen sehe ich das Abkommen sehr unaufgeregt, da die NÖ Landesverfassung eine Proporzregierung vorsieht, d.h. auch die SPÖ ist in der Regierung vertreten. Dieses Abkommen wird nichts daran ändern, dass wir ein kulturell offenes und dem europäischen Gedanken verbundenes Land bleiben. Man sollte auch zur Kenntnis nehmen, dass dieses Abkommen 65% aller Wähler in NÖ abbildet.

Hermann: Thema Gemeinderat, Stadtrat, Bürgermeister, Landtagsabgeordneter und nun Nationalrat? Du hast mir im Gespräch eine für mich einleuchtende Einstufung geschildert. Stufenregelung. (Nationalrat ist die Matura der politischen Wissenschaft?):

Antwort: Wenn ich die einzelnen Gebietskörperschaften mit der Schule vergleichen würde, dann wäre der Gemeinderat das Gymnasium, der Landtag die Fachhochschule und der Nationalrat die Universität. Die herausforderndste Funktion ist die des Bürgermeisters.

Hermann: Seit Donnerstag, 24. Februar 2022 besteht Krieg in der Ukraine. Heute ist der 18. März 2023. Deine Meinung und Stellungnahme interessiert mich.

Besteht ein baldiges Ende des Krieges nach Deiner Einschätzung bevor?

Reichen die humanitären Hilfsmaßnahmen Österreichs und Europas (der Nato) sowie der restlichen Republiken und Staaten auf unserem Erdball aus? Was kann Deiner Meinung nach noch dazu getan werden? Wie stehst Du zu den Waffenlieferungen an die Ukraine?

Wie viele Ukrainer sind derzeit in Mödling wohnhaft?

Antwort: Ich persönlich sehe zur Zeit kein Ende des Krieges. Die humanitären Hilfsaktionen in Österreich – insbesondere der Gemeinden und Privatpersonen – sind von großer organisatorischer und finanzieller Bedeutung geprägt.

Wenn ich diese Hilfen mit anderen Unterstützungen vergleiche, dann werden hier neue Maßstäbe gesetzt, bei weitem mehr als z.B. während des jugoslawischen Bürgerkrieges.

Österreich hat sich zur militärischen Neutralität verpflichtet.

Daher lehne ich auch Waffenlieferungen – egal an welches Land – ab.

Zur Zeit leben in Mödling ca. 250 Ukrainer.

Hermann: Wie ist derzeit Dein Verhältnis, Verständnis und Verhalten zur Bundespolitik?

Antwort: Selbstverständlich positiv, auch im Wissen, dass man es nicht allen recht machen kann.

Nach Luxemburg hat Österreich die meisten Förderungen und Unterstützungen für seine Landsleute und Bewohner beschlossen.

Hermann: Jugendzeit?

Antwort: Ich bin im Elternhaus in Guntramsdorf mit Vater Johann, Mutter Rosa und Bruder Herbert aufgewachsen und besuchte dort den Kindergarten und die Volksschule.

Hermann: Thema Familie? / Partnerinnen?

Antwort: Ich bin seit 7 Jahren sehr glücklich mit meiner Freundin Karin B. Verbunden.

Mittlerweile bin ich auch Großvater geworden und sehr glücklich und stolz auf meinen Enkelsohn „Moritz“.

Hermann: Ausbildung?

Antwort: Nach der Volksschule, Besuch BRG Mödling, Matura BRG Singrienergasse in 1120 Wien, College für Journalistenausbildung

Hermann: Beruflicher Werdegang?

Antwort: Ferialpraxis vom 15. bis 19. Lebensjahr bei der Fa. Unistahl (Gasrohrverlegung), FCG Bundesjugendsekretär, FCG Pressereferent, Landtagsabgeordneter, Bürgermeister, Nationalratsabgeordneter

Hermann: Highlights in Deinem Leben; Privat, Beruflich, Politisch usw.?
Positive sowie humorvolle, lustige, einprägende Geschichten aus Deinem Leben.

Antwort: Privat: Geburt von Sohn Maximilian; Geburt von Enkelsohn Moritz sowie der gesamte Familienzusammenhalt.

Beruflich und Politisch: Bürgermeister der Stadt Mödling und Nationalrat.

Hermann: Auszeichnung, Ehrenzeichen und Verdienste? Für welche Leistungen?

Antwort: Im Laufe meines politischen Werdeganges habe ich die unterschiedlichsten Auszeichnungen für meine Unterstützungen, Hilfen und Leistungen erhalten. Diese reichen vom goldenen Ehrenzeichen der Kleingärten NÖ bis hin zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mödling, aber auch zum großen silbernen Verdienstkreuz der Republik Österreich und des goldenen Komturkreuzes des Landes Niederösterreich.

Hermann: Warum bist Du das geworden, was Du heute nach außen vorstellst und erreicht hast?

Antwort: Ich wollte mich immer dort einbringen, wo man helfen und gestalten kann.

Hermann: Welche Erfahrungen hast Du mit der Corona Pandemie gemacht und welche Sorgen bedrücken Dich derzeit als Bürgermeister und Nationalrat?

Antwort: Corona: Zur Bewältigung von großen Herausforderungen braucht man einen Plan und tüchtige Mitarbeiter.

Die Stadtgemeinde Mödling und ich haben das Glück, auf diese auch zurückgreifen zu können. Ein ganz besonderes Dankeschön an dieser Stelle an die Freiwillige Feuerwehr Mödling und ihren damaligen Kommandanten Peter Lichtenöcker sowie an die Bediensteten der Stadtgemeinde Mödling. Sorgen, Anliegen und Probleme gehören zum Alltag des Politikers bzw. Bürgermeisters. Diese reichen von der Sicherstellung des sogenannten kommunalen „Daseinsfürsorge“ (Wasser, Kanal, Müllabfuhr, allgemeine Infrastrukturversorgung) bis zu den täglichen Herausforderungen eines gedeihlichen Miteinander.

Hermann: Was charakterisiert in Deinen Augen einen Genießer?

Antwort: Ein inneres positives Gefühl und das Maß halten.

Hermann: Dein Hauptcharakterzug?

Antwort: Geradlinigkeit

Hermann: Wie koordinierst Du Deine vielseitigen Aufgaben als Bürgermeister und Nationalrat usw. Deine Zusatzaufgaben?

Antwort: Mit einem ausgeklügelten Kalender und Zeitplan

Hermann: Hast Du ein Statement öffentlich bekannt gegeben und wie lautet dies?:
Wenn Ja, wie stehst Du heute dazu und welche Erfahrungen hast Du mit diesen starken Worten gemacht?

Antwort: Kein Statement, sondern ein Motto:
Mit Herz, Hirn und guter Hand.
Erfahrung: eine jederzeit gültige Lebensleitlinie.

Hermann: Welche 3-4 oder mehr besondere Errungenschaften/Ziele hast Du mit Deinen Aufgaben sowie Illusionen erreichen können?

Antwort: sachlicher Bereich:

- 1) Mödling ist über 60% durch Biomasse und alternativer Energie versorgt
 - 2) kulturelle Vielfalt in Mödling mit dem einzigen ständig bespielten Theater in NÖ
 - 3) Bildungsstandort mit FH-Robotik an der HTL-Mödling
 - 4) extrem hohe Lebensqualität in der Stadt und in der Region
- Aufgaben: mit Planung, Disziplin und Beharrlichkeit sowie Glück

Hermann: Welche sind Deine Ziele im Jahr 2023/24 und darüber hinaus? Kandidierst Du wieder zum Bürgermeister bei der Gemeindewahl im Jahr 2025?

Antwort: Es gilt Mödling in den kommenden Jahren über die überraschend eingetretenen Krisen zu führen und unsere hohe Lebensqualität zu sichern. Was die Gestaltung der Stadt anbelangt, sind die kommenden Aufgaben die Sicherstellung der Kinderbetreuung ab dem 2. Lebensjahr, die Umsetzung eines Kulturzentrums mit Pop-up-Stores im ehemaligen Leiner Gebäudes sowie die Fortsetzung der vorgesehenen Flächenwidmung mit einem Nahversorger am Gelände der ehemaligen Gendarmerie-Zentralschule. Darüber hinaus ist mir die Pflege unserer Baukultur und des historischen Kulturerbes sehr wichtig.

Ich habe nicht vor, noch einmal als Bürgermeister in der Wahlzeit 2025 anzutreten.

Hermann: Dein Lieblingsgericht?

Antwort: Hausmannskost und Fisch

Hermann: Bist Du selbst ein guter Koch? Welche sind Deine Lieblingsgerichte, womit Du Deine Freundin/Lebensgefährtin/Lebensgefährtin, Deine Familie und auch mich verwöhnen könntest?

Antwort: Kochen bedeutet Entspannung und die Lieblingsgerichte verzehren – von Gulasch bis Paella. In „Lebensgefährtin“ bringe ich die Gäste höchstens beim Backen.

Hermann: Was magst Du überhaupt nicht essen?

Antwort: Brokkoli

Hermann: Was wolltest Du als Kind partout nicht essen?

Antwort: Erbsenpüree

Hermann: Was hast Du als Kind am liebsten gegessen?

Antwort: Wiener Schnitzel

Hermann: Welche regionale Persönlichkeit bewunderst Du am meisten?

Antwort: Aus der Vergangenheit: Hans Gassner, Siegfried Ludwig, Leo Eichinger und Alois Mock

Hermann: Welche regionale Spezialität magst Du am liebsten?

Antwort: Gulasch im Mautwirtshaus

Hermann: Dein Lieblingsrestaurant in der Region?

Antwort: Panoramarestaurant Mödling

Hermann: Welchen Winzer (lebend) bewunderst Du am meisten?

Antwort: Birgit Pferschy-Seper

Hermann: Dein größter Fehler oder Fehltritt?

Antwort: Vielleicht doch nicht Journalist geworden zu sein und das Angebot von RTL-Köln angenommen zu haben.

Hermann: Dein Lieblingsurlandsland oder Region?

Antwort: Europa, Kärnten und der Wienerwald

Hermann: Welches Land würdest Du gern mal 4 Wochen bereisen und die jeweiligen Spezialitäten, die Küche und die Leute kennen lernen?

Antwort: Spanien, Italien und Frankreich

Hermann: Dein Lieblingsgetränk (außer Wein)?

Antwort: Wasser, Bier und Most

Hermann: Deine heimliche / unheimliche Leidenschaft?

Antwort: Reisen

Hermann: Deine Lieblingsbeschäftigung?

Antwort: Reisen, Lesen und Sport

Hermann: Welches Buch hast Du als letztes gelesen? Autor und Bezugsquelle?

Antwort: Die Totenfrau Trilogie von Bernhard Aichner.

Hermann: Was schätzt Du an Deinen echten Freunden am meisten?

Antwort: Geradlinigkeit und Loyalität

Hermann: Was kannst Du sonst noch Wichtiges zu Deinem Vorteil, Deiner positiven PR und zu Deiner Verteidigung beim Faschingsgericht berichten?

Antwort: Ich kann stets meine Handlungsweise begründen.

Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieses Interview in anderen elektronischen oder gedruckten Medien/Publicationen, insbesondere auch in kommerzieller Weise, ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von **Herr Hans Stefan Hintner und Hermann-Josef Düppenbecker** nicht gestattet. Rückfragen bitte an hallo@hermann.marketing Web: www.hermann.marketing

P.S.: Diese Publikationen in den Netzwerken erreichen über 7000 Mitmenschen fast wöchentlich. Über 248.000 Klicks mit „Gefällt mir“ allein im Facebook für meine Postings. Darüber hinaus, durch über 52 Jahre Medienefahrung als Journalist, weltweit über 180.000 Mitmenschen, welche Ihre Gäste / Kunden sein können.

Gelesen und zur Publikation von Hermann-Josef Düppenbecker genehmigt.

Herr Hans Stefan Hintner (Bürgermeister und Nationalrat)

Datum und Unterschrift.

21. März 2023